

Schüler der 9a der Werdenbergschule packen an: Landschaftspflege für Schafe und Natur

Anfang November tauschten die Schüler der Klasse 9a der Werdenbergschule das Klassenzimmer gegen die freie Natur. Gemeinsam mit Forstrevierleiter Martin Mauser und seinem Team führten sie eine Landschaftspflegeaktion durch – ein beeindruckendes Beispiel für den pädagogischen Ansatz der Schule, Theorie mit Praxis zu verbinden.

Unter fachkundiger Anleitung wurden kleine Bäume und dichtes Strauchwerk entfernt und verbrannt, um die Fläche wieder für die Beweidung durch Schafe nutzbar zu machen. Der Einsatz zeigte den Jugendlichen die Bedeutung von nachhaltiger Landschaftspflege und deren Auswirkungen auf die Tierwelt und die Ökologie.

Nach der Arbeit belohnte man sich mit gegrillten roten Würsten am Lagerfeuer. Die Aktion war nicht nur ein Erfolg für die Natur, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Schüler, die Teamarbeit und Umweltbewusstsein stärkte. „Das wollen wir unbedingt wiederholen!“, war die einhellige Meinung – ein weiterer Beweis, wie effektiv der praxisorientierte Ansatz der Werdenbergschule funktioniert.

